

Der Engel

Lyricist: Mathilde Wesendonk

Rickard Wagner / Arr. S.O.L

$\text{♩} = 40$ **2**

In der Kind-heit frü - hen Ta - gen hört' ich
oft von Eng - geln sa - gen, die des Him - mels heh - re Won - ne tausch
- ten mit der Er - den - son - ne. Daß, wo bang ein Herz in Sor -
- gen schmach - tet vor der Welt ver - bor - gen, daß, wo
still es will ver - blu - ten, und ver - geh'n in Trä - nen
flu - ten, daß, wo brün - stig sein Ge - bet ein - zig um Er -
lö - sung fleht, da der En - gel nie -
- der schwebt, und es sanft gen Him - mel hebt. Ja, es stieg auch
mir ein En - - gel nie - der, und auf
leuch - ten dem Ge - fie - der führt er, fer -
- ne je - dem Schmerz, mei - nen Geist nun him - mel - wärts!

5